Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

21.12.2022

Kabinett beschließt sächsische Technologieförderung 2021 bis 2027

Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Gute Nachricht für Sachsens Unternehmen: Die EFRE/JTF-Technologieförderung ist am Start«

In ihrer Kabinettssitzung am 20. Dezember hat die sächsische Staatsregierung die Förderrichtlinie »EFRE/JTF-Technologieförderung 2021 bis 2027« beschlossen. Als Fortsetzung des bisherigen Programms »EFRE-Technologieförderung 2014 bis 2020« ist damit der Weg frei für die weitere Förderung von Forschung und Entwicklung (FuE) in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und deren Kooperationspartner im Freistaat Sachsen. Mit dem neuen Technologieförderprogramm will Sachsen die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit sächsischer Unternehmen weiter stärken.

Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig: »Endlich ist es soweit: Die sächsische Technologieförderung ist am Start. Bis Ende 2027 setzen wir dafür insgesamt 600 Mio. Euro ein. Dank europäischer und sächsischer Fördermittel ist Sachsen bei der Technologieförderung für die nächsten Jahre hervorragend aufgestellt. 503 Mio. Euro stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Für das Mitteldeutsche Revier haben wir noch einmal 10 Mio. Euro aus dem Fonds für einen gerechten Übergang in Kohlerevieren drauf gepackt. Damit verhindern wir, dass in der sogenannten "stärker entwickelten Region« rund um Leipzig frühzeitig das europäische Geld ausgeht. In beiden Revieren stehen damit die gleichen Instrumente mit jeweils auskömmlicher Mittelausstattung zur Verfügung. Der Freistaat Sachsen stockt die europäischen Mittel mit insgesamt 87 Millionen Euro an Landesmitteln auf. Damit können wir auch in herausfordernden Zeiten weiterhin Forschung, Entwicklung und Innovation in Unternehmen mit einer technologie- und branchenoffenen Technologieförderung unterstützen.«

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die bisherigen Förderbausteine zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, zur Technologietransferförderung und zur Gewährung von InnoPrämien werden in leicht abgewandelter Form fortgeführt. Die bisher eigenständige Förderung von Pilotlinien auf dem Gebiet der Schlüsseltechnologien, den sogenannten Key Enabling Technologies (KETs), nach der Förderrichtlinie »KETs-Pilotlinien« wurde in die neue Förderrichtlinie integriert:

FuE- Projektförderung

Mittels FuE-Projektförderung erhalten sächsische Unternehmen Unterstützung für innovative, technologieorientierte Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die der Entwicklung neuer oder verbesserter Produkte und Verfahren dienen. Die Förderung erfolgt entweder für ein einzelbetriebliches FuE-Projekt oder als FuE-Verbundprojekt. Die einzelbetriebliche FuE-Projektförderung richtet sich dabei zukünftig ausschließlich an sächsische KMU. In FuE-Verbundprojekten wird die Zusammenarbeit sächsischer KMU mit anderen Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder Hochschulen im Freistaat Sachsen unterstützt.

Mit der Förderung von FuE an Pilotlinien zur erstmaligen Anwendung neuer Technologien im industriellen Maßstab können Unternehmen bei der risikoreichen Überführung technologischer Forschungsergebnisse in fertigungsreife Produktionslinien unterstützt werden.

Technologietransferförderung

Mit der Technologietransferförderung können KMU Unterstützung für den Erwerb weltweit verfügbaren technologischen Wissens erhalten. Ziel ist die Realisierung neuer oder an einen neuen technologischen Stand angepasster Produkte oder Verfahren. Im Zusammenhang mit diesem Technologieerwerb können auch eigene Anpassungsentwicklungen und notwendige Beratungsleistungen Bestandteil der Förderung sein.

InnoPrämie

Damit können KMU externe FuE-Dienstleistungen beauftragen – und zwar im Vorfeld einer Produkt-, Verfahrens- oder Dienstleistungsinnovation sowie für die technische Unterstützung in der Umsetzungsphase. Der maximale Zuschuss pro Unternehmen und Jahr wird von 20.000 Euro auf 40.000 Euro angehoben.

Die Richtlinie tritt nach Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt am 5. Januar 2023 in Kraft. Ab diesem Datum können auch Projektskizzen für FuE-Projekte über das Förderportal der Sächsischen Aufbaubank unter https://www.sab.sachsen.de/ eingereicht werden.

Hintergrund:

In der Förderperiode 2014-2020 hat der Freistaat Sachsen im Rahmen der EFRE-Technologieförderung und der KET-Pilotlinienförderung für 2.566 Projekte sächsischer Unternehmen und deren Kooperationspartner Zuschüsse in Höhe von rund 571 Mio. Euro bewilligt. Darunter waren 1.197 FuE-Projekte (Einzel-, Verbund- und KET-Vorhaben), 1.250 InnoPrämien und 119 Technologietransfervorhaben (Stand: 30.11.2022).

Bereits seit Ende September 2022 ist die Richtlinie »MINT-Fachkräfteprogramm ESF Plus 2021-2027« für die Förderung zur Gewinnung und Bindung hochqualifizierter Fachkräfte in sächsischen KMU und zur Stärkung der Innovationskraft sächsischer Unternehmen in Kraft. Siehe auch Pressemitteilung des SMWA vom 13. September 2022: https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1054329